



Spiez, 16. September 2014

Zur 231. Sitzung des Grossen Gemeinderates

### **Einfache Anfrage**

#### **Erhöhung der Abwassergebühren für die Spiezer Bevölkerung ab 2015 - bei gleichzeitiger Subventionierung der Abwasserkosten eines industriellen Betriebes?**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 25. August 2014 die Erhöhung der Grundgebühr pro Einwohnergleichwert (EWG) von Fr. 43.- auf Fr. 50.- (+16%) und der Verbrauchsgebühr von Fr. 1.90.- auf 2.30.- pro m<sup>3</sup> (+21%) für das Jahr 2015 beschlossen. Dies würde bei 12'700 EWG für die Spiezer Bevölkerung einen Mehrbetrag für die Grundgebühr von ca. Fr. 89'000.- ausmachen.

Der Gemeinderat begründet diese Erhöhungen mit gestiegenen Investitionskosten.

Im Normalfall werden nachvollziehbare Gebührenerhöhungen von der Bevölkerung weitgehend unter dem Aspekt des Verursacherprinzips akzeptiert.

Nicht verursachergerecht scheint mir der Inhalt eines Vertrages zwischen der Gemeinde Spiez und einem industriellen Betrieb zu sein. In diesem Betrieb fallen grosse Mengen an belastetem Abwasser an. Der Hauptsitz dieses Betriebes liegt nicht in Spiez.

Nach den mir vorliegenden Informationen hat dieser, vor mehreren Jahren abgeschlossene Vertrag zum Inhalt, dass die Gemeinde Spiez nicht alle Kosten weiter verrechnet, die ihr von der ARA Thunersee für diesen Betrieb in Rechnung gestellten werden.

Mit den angekündigten Gebührenerhöhungen für die Spiezer Bevölkerung stellen sich daher aktuell folgende

#### **Fragen an den Gemeinderat:**

- 1) Bestätigt der Gemeinderat die Existenz eines solchen Vertrages mit dem erwähnten Inhalt betreffend der Abwasserkosten?  
wenn ja,
- 2) Welchen jährlichen durchschnittlichen Betrag hat die Gemeinde Spiez seit Bestehen dieses Vertrages nicht weiter verrechnet?
- 3) Welche Gegenleistung hatte und hat die Gemeinde Spiez aus diesem Vertrag?
- 4) Plant der Gemeinderat diese Situation zu ändern? Wenn ja, wie?
- 5) Gibt es noch weitere Vereinbarungen mit Betrieben, in denen Entsorgungskosten ganz oder teilweise der Gemeinde auferlegt werden? Wenn ja, wie viele und in welchem Umfang.

*Die einfache Anfrage wurde vorgängig der GGR-Sitzung vom 16. Sept. der Gemeindeschreiberei eingereicht.*

Der Fragesteller:  
André Sopranetti

Spiez, 16. September 2014